



Universitätsbibliothek Paderborn

**Gründtliche Außklopffung/ vnd Zerstöberung/ Der groben
Handgreifflichen Lüge[n]dünst/ JrrNebel vnd
Ketzerdämpff/ Mit welchen sich Balthasar Mentzer die
Paderbornische CommunionFackel zuvertunckelen ...**

J. F. G.

Paderborn, 1616

Berichter.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33951

214 Verhēdigung der Communion
nicht viel Wort mit ihm zerbrechen/
sondern sage kurz vnd rund. Dies
sehe ein vnuer schämte Menzerische
Lügen. Dann gleich wie ich allezeit
verneinet/ daß alle Christen zu bren-
den Gestalten durch ein Göttliches
gebot verpflichtet/ also hab ich jeder-
zeit gestanden/ oder je nimmer geleug-
net / das sie dennoch alle zu Comu-
nicieren/ vnd zwar Iure diuino oder
krasst Göttlichen Gebots schuldig
seyn. Erkz daß man mir ein an-
ders aufflege.

Menzher.

Ein grober Vnuer stande muß es seyn/
wenn jemand leugnen wolte/ das Speiß vnd
Träck sein wesentliche stück einer Mahlzeit.

Berichter.

Das leugnen wir Catholischen gar
nicht / sondern das sagen wir/ das

S.

Sacrament des Altars / sehe ein
Geistliche Mahlzeit / mit zu nahrung
vnd vnderhalt des Leibs / sondern
zu erquickung der Seelen / vnd er-
haltung Geistlichen Lebens ange-
stellet. Die Speis so in dieser Mal-
zeit fürgesetzet vnd auffgetragen
wird / ist der zarte Fronleichnam des
unbesleckten SchlachtLämbleins
JEsu Christi / Das Erancf ist das
Rosenfarbe blut auf dem edlen Ch-
pertraubē Christo durch die schmerz-
liche Passion Kälter auffgepresset.

Sintemaln müssen diese beyde stück in
einer einzigen Gestalt auffgetragen
werden / so folget / daß diese herliche
Mahlzeit auch in einer Gestalt vol-
kommen / vnd gar keines wesentlichen
stück s beraubt sey. Wer das mit ver-
steht / dem sollte man den doppel bore.

O +

Das

216 Verchiedigung der Communion

Das aber muß wol ein grober
Unerstand seyn / daß man meynen
will / der Leib vnd das Blut Christi/
sehe mit genugsam den Seelenhun-
ger vnd Durst zuvertreiben / Wan
mit auch die Substanz des Brots
vnd Weins darzu kompt. Ob a-
ber die species sacramentales , das
ist / die Sacramentliche Gestalten/
den Leiblichen Hunger vnd Durst
zu büssen erklecklich seyn mögen (da-
von du allhie etwas einbrockest) ist
ein hiehin vngehörige Disputation/
mit welcher ich billig deines Hirns
verschonen soll / bis es einest mit
Nieszwurk rechtschaffen pur-
gieret vnd ausgerau-
met ist.



Das